

Erinnerungen leben auf: Das Anno Dazumal -Treffen in Bludenz

Ein gelungenes Treffen im Stadtsaal Bludenz unter dem Motto „Anno dazumal“: Senior*innen tauschten reminiszenzente Geschichten aus über 80 Lebensjahren aus und genossen eine feierliche Atmosphäre.

Im malerischen Bludenz fand kürzlich ein ganz besonderes Zusammensein statt, zu dem rund 200 Bürgerinnen und Bürger eingeladen waren. Der Stadtsaal wurde zum Treffpunkt für Erinnerungen aus einer längst vergangenen Zeit, unter dem Motto „Anno dazumal“.

Die Veranstaltung versammelte vor allem ältere Menschen, die auf über 80 Jahre Lebensgeschichte zurückblicken können. Ihre Erzählungen reichten von amüsanten Anekdoten zu bewegenden Momenten aus der Zeit, als Handys und Computer noch unbekannt waren. Einige der Teilnehmenden erinnerten sich an den Bau des Rathauses, das im Einklang mit der Feier zum 700-jährigen Bestehen der Stadt steht.

Gemeinsame Erinnerungen

„Es ist beeindruckend, einen Einblick in die Bludnenser Stadtgeschichte durch die Augen von Zeitzeug*innen zu erhalten. Das „Anno Dazumal“ gibt den Senior*innen die Möglichkeit, ihre wertvollen Erinnerungen auszutauschen und aufzufrischen. Herzlichen Dank an das Team der Sozialabteilung für die gelungene Organisation“, äußerte Bürgermeister Simon Tschann seine Begeisterung für das Event.

Auch die Vizebürgermeisterin Andrea Mallitsch betonte die Bedeutung solcher Treffen: „Unser Ziel ist es, die älteren Bürgerinnen und Bürger ins Rampenlicht zu stellen und ihnen die Gelegenheit zu bieten, in den schönen Erinnerungen zu schwelgen. Ich danke allen, die zu diesem gelungenen Event beigetragen haben.“

Um den festlichen Rahmen abzurunden, waren Köstlichkeiten wie Kaffee und Kuchen vom Café Dörflinger sowie Flädlesuppe und Kürbissuppe der Aqua Mühle im Angebot. Die musikalische Begleitung übernahm die „Tischmusik Bachmann“, die für eine heitere Stimmung sorgte.

Bürgermeister Simon Tschann ließ es sich nicht nehmen, selbst aktiv zu werden und schwang sich auf die Rikscha, um die Senior*innen durch die Innenstadt zu chauffieren. Dabei stand auch der Service der Veranstaltung unter der Obhut von Bludener Politiker*innen und einigen Angestellten der Stadt.

In einem feierlichen Akt wurden auch die ältesten Bürger Bludenz' geehrt: Maria Elisabeth Muhr und Adolf Otto Burtscher, die beide stolze 101 Jahre alt sind. Der Tag endete mit einem kleinen Schokoladengeschenk der Firma Mondelez als nette Geste an die Teilnehmenden.

Für die Altersgruppe über 80 Jahre in Bludenz, die insgesamt 974 Personen umfasst, wurde zur Teilnahme an diesem besonderen „Anno Dazumal“ Event eingeladen, das die Verbindung zwischen den Generationen stärkt und gemeinschaftliche Erinnerungen feiert.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)